

MEDIENINFORMATION

Vöcklabruck | 22. Juni 2023

Lebenshilfe Oberösterreich Arbeitsgruppe Vöcklabruck

„Die Lebenshilfe in Vöcklabruck hat viel vor“

Christine Rauscher wurde als Obfrau der Arbeitsgruppe Vöcklabruck der Lebenshilfe Oberösterreich wiedergewählt. Das kleine, aber engagierte Team ist eine starke Stimme für Menschen mit Beeinträchtigung. „Es ist für mich ein Genuss zu sehen, wie man mit Kleinigkeiten viel bewirken kann“, sagt die wiedergewählte Obfrau. Sie will neue Leute zum Mitwirken in der Arbeitsgruppe begeistern.

Ein Segeltag mit dem Segelverein Mini 12er im Segelclub Gmunden, eine Ostermesse in Leichter Sprache, die Teilnahme beim Stadtlauf und eine Veranstaltung zum Thema Gewaltprävention sind nur einige der Projekte in der nahen Zukunft der Arbeitsgruppe Vöcklabruck der Lebenshilfe OÖ. Auch größere und kleinere durch Spenden finanzierte Anschaffungen – vom Bollerwagen für den Kindergarten über ein Hochbeet für ein Wohnhaus bis hin zu einem Therapieraum – wird durch das Engagement der ehrenamtlich und unentgeltlich arbeitenden Arbeitsgruppe realisiert. „Wir sind zwar nur ein kleines Team, aber wir haben viel vor“, freut sich die wiedergewählte Obfrau Christine Rauscher.

Brückenbauer gesucht

Alle vier Jahre werden die Funktionär*innen der Arbeitsgruppen, den örtlichen Außenstellen des Vereins Lebenshilfe Oberösterreich, neu gewählt. Seit mehr als zehn Jahren engagiert sich Christine Rauscher ehrenamtlich für Menschen mit Beeinträchtigung in der Region Vöcklabruck. Sie wird von Anita Prillinger vertreten und Karin Backfrieder wurde als Schriftführerin neu in die Arbeitsgruppe gewählt. Das dreiköpfige Vorstandsteam wird von vier Beirat*innen unterstützt. „Ich gehe mit so viel Freude in ein Wohnhaus oder eine Werkstätte hinein, jedes Mal ist es ein schöner Moment. Die Leute sind so freundlich, fragen nach und nehmen an meinem Leben Anteil,“ beschreibt Rauscher den Kontakt mit Menschen mit Beeinträchtigung.

„Die Arbeitsgruppe kann etwas bewirken und Wünsche erfüllen!“, ist Rauscher überzeugt und appelliert an Personen, sich in die Arbeitsgruppe einzubringen. „Wir freuen uns über jede Unterstützung – jede*r der sein*ihr Netzwerk und seine*ihre Kontakte oder Arbeitsleistung einbringen möchte, kann sich gerne bei mir melden!“, wirbt die Obfrau. Kontakt Christine Rauscher: 0664 1381018

Die Lebenshilfe Oberösterreich wird als Verein geführt und engagiert sich für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Eine wichtige Unterstützung der insgesamt mehr als 100 Standorte in Oberösterreich stellen die 22 Arbeitsgruppen dar. Diese Vereinigungen von Angehörigen und engagierten Personen in den Regionen bringen sich ergänzend zu den ausgebildeten Mitarbeiter*innen ehrenamtlich unterstützend ein. Alle Funktionär*innen leisten ihre Arbeit ehrenamtlich und unentgeltlich.

Die Lebenshilfe begleitet und unterstützt in Vöcklabruck 68 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung in zwei Werkstätten in Vöcklabruck sowie 64 in Regau, 56 Bewohner*innen in Wohnhäusern in Vöcklabruck sowie zwölf im Wohnhaus Lenzing. Darüber hinaus werden acht Kinder im Kindergarten in Gampern, zwölf Kinder und Jugendliche im Hort Vöcklabruck und knapp 100 Familien von den mobilen Frühförder*innen unterstützt.



Bild 1: Neu gewählte Funktionär*innen der Arbeitsgruppe Vöcklabruck v. l. n. r.: Beirat Josef Steininger, Schriftführerin Karin Backfriedler, Obfrau Christine Rauscher, Kassierin Anita Prillinger, Beirätin Silvia Nöhmer, Beirätin Christine Landershammer, Beirat Manfred Landershammer

Bildhinweis: Lebenshilfe Oberösterreich (Abdruck bei Nennung honorarfrei)

Medienkontakt: Lebenshilfe OÖ | Mag.^a Sabrina Kainrad | Leitung PR & Kommunikation

oeffentlichkeitsarbeit@ooe.lebenshilfe.org | Tel.: 0664 8372414